



Liebe Alumni,

wir blicken auf ein erfolgreiches Semester zurück, welches erneut zu großen Teilen im virtuellen Rahmen stattfinden musste. Darauf bauend, dass sich die positive Entwicklung der letzten Wochen fortsetzt, planen wir, die Lehre im kommenden Wintersemester wieder überwiegend in Präsenz aufzunehmen. Studierende der ersten drei Semester und Dozenten, welche bisher nur sporadisch die Möglichkeit hatten, am Campusleben teilzunehmen, bekommen so hoffentlich die Möglichkeit, sich persönlich kennenzulernen.

Außerdem gab es eine personelle Veränderung im Studiengang – unsere allseits geschätzte Kollegin Annett Büscher verließ nach zehn Jahren die Hochschule Pforzheim und trat Anfang Juni 2021 ihre neue Stelle an der Karlsruhochschule in Karlsruhe an. Ihr Nachfolger ist Tobias Kusterer, der seit dem 01.06. den Studiengang tatkräftig unterstützt, was ihm leichtfällt, da er Absolvent von uns ist. Mehr zu ihm im Newsletter. Mit frischer Unterstützung starten wir somit in das kommende Semester und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen an der Hochschule!

Herzlichst, Ihr



Prof. Dr. Florian Haas
Studiendekan Einkauf & Logistik

Inhalt

- Abschied von Annett Büscher Seite 2
- Begrüßung von Tobias Kusterer Seite 3
- Projekt BEL@School: Studierende vermitteln Schülern interaktiv
Supply Chain Management Seite 3
- Studierende besuchen die erste digitale Exkursionswoche Seite 5
- Sponsoren unterstützen Spendenlauf Seite 7
- Minecraft 4 Scrum Seite 8
- Preiszeit 2021 Seite 10
- Termine Seite 11

Abschied von Annett Büscher

Am letzten Alumni-Newsletter noch federführend beteiligt, jetzt erhält sie ihn selbst: Ende Mai hat der Studiengang Annett Büscher verabschiedet, die eine neue Herausforderung an der Karlsruhochschule Karlsruhe als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Student & Career Service und Eventmanagement übernommen hat.

Annett Büscher hat den Studiengang die letzten zehn Jahre vielfältig unterstützt und weiterentwickelt. Dabei hat sie nicht nur unzählige Beratungsgespräche mit Studierenden geführt, sondern auch im Rahmen von Vorlesungen, Übungen und Veranstaltungen des Studiengangs mannigfaltige Aufgaben



federführend übernommen. Nicht zuletzt war sie eine wertvolle Stütze bei der personellen Neubesetzung des Studiengangs in den vergangenen beiden Jahren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Annett für die gemeinsame Zeit, für ihr Engagement während der letzten zehn Jahre und wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!

Begrüßung von Tobias Kusterer

Im laufenden Sommersemester konnten wir Tobias Kusterer als neues Mitglied im Team des Studiengangs Einkauf und Logistik gewinnen.

Tobias Kusterer hat vor seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Pforzheim Anfang des Jahres 2021 seinen Bachelorabschluss im Studiengang Einkauf und Logistik gemacht und arbeitete bereits als Werkstudent bei der Porsche AG und der Rutronik GmbH in der Beschaffung. Darüber hinaus war er in einer zweijährigen Tätigkeit bei der Robert Bosch GmbH tätig, bei welcher er zuletzt eine Lager- und Prozessoptimierung im Ersatzteilleger des Karlsruher Logistikzentrums vorangetrieben hat.



Neben seinen bisherigen Tätigkeiten wird Tobias Kusterer durch das GründerWerk der Hochschule Pforzheim im Rahmen eines nachhaltigen Start Up Projektes gefördert, welches sich der Problematik einer effizienten Wasserspeicherung im Garten- und Landwirtschaftsbereich annimmt. Wir begrüßen Herrn Kusterer recht herzlich im Team und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit!

Projekt BEL@School: Studierende vermitteln Schülern interaktiv Supply Chain Management

Supply Chain Management ist allgegenwärtig und wir kommen täglich damit in Berührung. Im Idealfall, ohne es zu merken. Um Schülern erste Einblicke zu geben und Interesse an diesem spannenden Zukunftsfeld zu wecken, initiierte der Studiengang in diesem Sommersemester das Projekt BEL@School. Ziel war es, einen Baukasten mit Inhalten zum Einsatz in der Oberstufe an

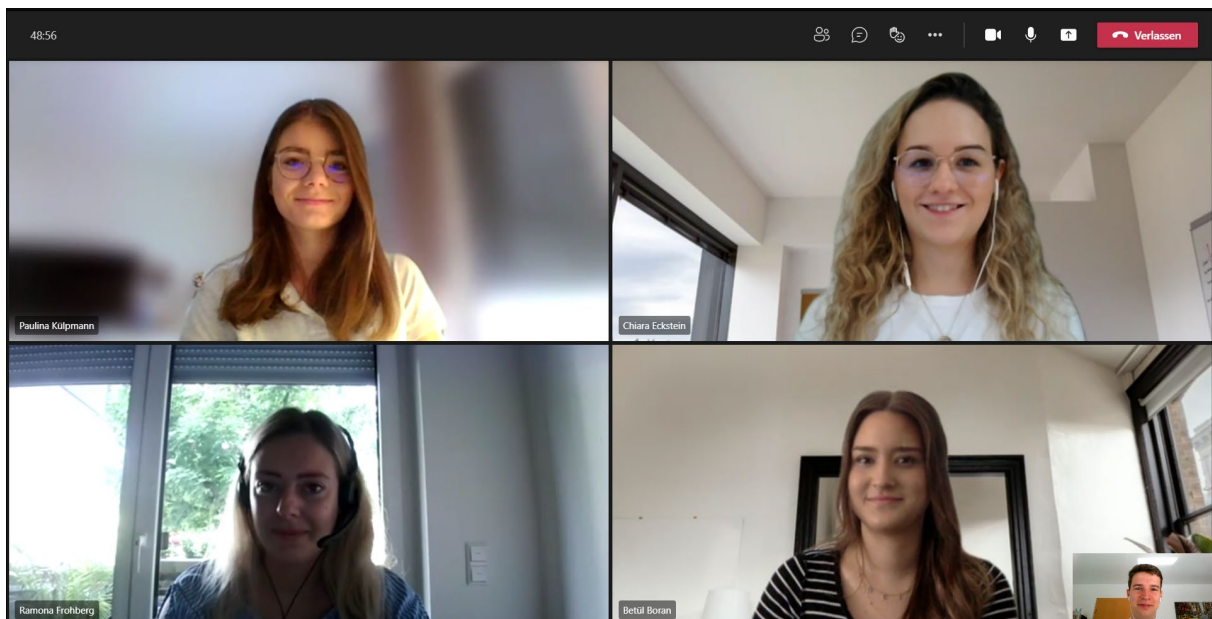
Schulen zu entwickeln, mit dem erste Kenntnisse über das Supply Chain Management mit interaktiven Formaten vermittelt werden - frei nach dem Motto: „Tell me and I forget. Teach me and I remember. Involve me and I learn.“.

Fünf Studierende aus dem 6. Semester des Studienganges Einkauf und Logistik engagierten sich in dem Projekt und erarbeiteten eine Toolbox mit umfangreichem Material für die Schüler. Ziel war es, den Schülern spielerisch und interaktiv mit Beispielen aus dem täglichen Leben ein Grundverständnis der Themengebiete Einkauf und Logistik zu vermitteln.

Die Toolbox konnte bereits an zwei Gymnasien auf den Prüfstand der Praxis gestellt werden. Die beteiligten Schüler zeigten sich sehr interessiert und gaben durchweg positives Feedback.

Bei den bisherigen Einsätzen konnten die Veranstaltungen nur auf digitalem Wege stattfinden, jedoch haben die Studierenden die Toolbox bewusst hybrid gestaltet, sodass die zukünftigen Einsätze auch vor Ort in den Schulen stattfinden können.

Weitere Einsätze sind bspw. in Kooperation mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) für das nächste Schuljahr geplant.



Die Köpfe hinter der Idee BEL@School - **Paulina Külpmann** (links oben), **Chiara Eckstein** (rechts oben), **Ramona Froberg** (links unten), **Betül Boran** (rechts unten) und **Hendrik Manns** (rechts unten)

Studierende besuchen die erste digitale Exkursionswoche

Von Stadt zu Stadt, von Unternehmen zu Unternehmen: Die Exkursionswoche an der Hochschule Pforzheim war schon immer eine beliebte Möglichkeit, einmalige Einblicke in Unternehmen zu erlangen und nebenbei Kontakte zu knüpfen. Auch dieses Jahr wollten wir, die Studiengänge Wirtschaftsinformatik sowie Einkauf und Logistik, diese Möglichkeit bieten und organisierten mithilfe von Studierenden die erste virtuelle Exkursionswoche in der Geschichte der Hochschule Pforzheim. Am 3. Mai erfolgte der Startschuss in eine neue, informative und lehrreiche Woche.

In diesem Rahmen hatten die Studierenden die Möglichkeit, eine virtuelle Reise durch die Supply Chain zu unternehmen: Referenten der Robert Bosch GmbH beleuchteten unterschiedlichste Teilbereiche – vom Wareneingang über die Produktion und Distribution bis hin zur Analyse mittels Process Analytics. Daneben gaben Experten von foojay.io Einblicke in die Themen Java und OpenSource.

In das Leben eines (SAP-)Beraters blickten wir mit Willy Krießler und Simon Öhlenschläger von NTT Data. Die zwei Ehemaligen der Hochschule konnten kurzweilig und spannend in die Welt der Beratung einführen und wertvolle Tipps geben, worauf ein Berater ganz allgemein vorbereitet sein sollte – auch im Hinblick auf die Themen Digitalisierung und Automatisierung.

Ehemalige der Hochschule und Gründer waren ebenso vertreten, ließen die Studierende offen an ihren Erfahrungen teilhaben und gaben wichtige Tipps zu Studium, Berufseinstieg und Gründungen.

Selbst, wie Präsentationen mittels des „Sketchens“ neu visualisiert werden können, wurde durch die All for One Group vorgestellt.

Natürlich kam auch das Soziale nicht zu kurz – sei es in Form eines gemeinsamen, virtuellen Grillabends oder durch einen Spendenlauf (s. nächster Artikel). So konnten wir eine rundum gelungene Exkursionswoche anbieten. Weitere Details zur Exkursionswoche finden sich [hier](#).



Sponsoren unterstützen Spendenlauf

14 Studierende und zwei Professoren haben im Rahmen der virtuellen Exkursionswoche die Laufschuhe geschnürt, um bei einem digitalen Spendenlauf möglichst viele Kilometer für den guten Zweck zu reißen. Als Sponsoren konnten die BARMER sowie die Xpace GmbH gewonnen werden, die die Aktion mit 2.000 Euro finanziell unterstützten.

„Die Unterstützung der Ärmsten der Armen ist uns auch in Zeiten der Pandemie ein Anliegen, weswegen wir als Barmer den sozialen Charakter der Initiative gerne mit unserer Spende unterstützen“, erklärt Timo Fahrer, Regional-Geschäftsführer der BARMER. Auch für Holger Friedrich, Geschäftsführer der Xpace GmbH, ist es wichtig, Notlagen abseits von Corona nicht aus dem Blick zu verlieren. Insgesamt 409 Kilometer sind die Teilnehmer gelaufen. „Als Wirtschaftsinformatiker sind wir Vorreiter der Digitalisierung, weswegen es für uns nur folgerichtig war, das Angebot ins Virtuelle zu verlegen“, sagt Professor Dr. Thomas Schuster. „Wir sind glücklich darüber, Sponsoren gefunden zu haben, die das Ganze unterstützen, denn trotz Pandemie sind andere Probleme auf dieser Welt nicht gelöst“, so Professor Dr.-Ing.

Dominik Berbig. Den Scheck über 2.000 Euro übergaben die Sponsoren an Elena Ruck von Initiaid. Das Geld soll den beiden Bildungsprojekten „BUILD UP KIDS“ sowie dem VRYGROND COMPUTER LAB der studentischen Initiative in Südafrika zugutekommen.



Timo Fahrer (rechts) und **Holger Friedrich** (Dritter von rechts) übergeben den Spendenscheck im Beisein der Professoren **Thomas Schuster** und **Dominik Berbig** (von links) an **Elena Ruck** von **Initiaid**

Minecraft 4 Scrum

Zusammen mit Prof. Dr. Frank Schätter und Prof Dr. Frank Morelli haben Magdalena Hübner, Yves Matkovic-Ling und Vincent Mang, drei zertifizierte Scrum-Trainer von der Management- und IT-Beratung Capgemini, im Sommersemester 2021 einen Scrum-Workshop für die Studierenden des Bachelor-Studiengangs Einkauf und Logistik organisiert und durchgeführt. Scrum ist ein wichtiges Konzept des agilen Projektmanagements, nach welchem Scrum-Teams ein Projekt in iterativen Schritten, sogenannten „Sprints“, durchführen.

Im Workshop wurden die Studierenden spielerisch an das Mindset von Scrum herangeführt. Über vordefinierte Aufgaben (Items) gestalteten die Studierenden in vier Gruppen und mehreren Sprints eine Stadt in dem Videospiel **Minecraft**. Besonders **Kommunikation, Teamfähigkeit und Selbstorganisation** wurden hierbei gefördert. *"Als Trainer macht es uns am meisten Spaß zu sehen, wie schnell die Studenten sich verbessern und zu einem Team zusammenwachsen. Wir von der Capgemini Deutschland GmbH freuen uns schon auf die weitere Zusammenarbeit mit der Hochschule Pforzheim in den kommenden Semestern."*, so die drei zertifizierten Scrum-Trainer von **Capgemini**.

Die Teilnehmer wurden aufgrund der hohen Resonanz auf zwei Termine (02.06.2021 und 09.06.2021) aufgeteilt und setzten die Projektaufgaben mit großer Begeisterung und Motivation um. Trotz eines Server-Problems am zweiten Termin gestaltete sich die Veranstaltung als voller Erfolg und wird auch in Zukunft in der Lehrveranstaltung „**Methoden des Projektmanagements**“ angeboten werden.

„Es war gut zu sehen, wie wichtig Kommunikation und Organisation bei einer Projektplanung ist.“ - **Anastasia Propp**, Studentin Bachelor Einkauf und Logistik

„Hat sehr Spaß gemacht, auch ohne Vorkenntnisse!“ - **Büdra Kurt**, Studentin Bachelor Einkauf und Logistik

Auch aus Sicht der Professoren ein voller Erfolg:

„Die drei zertifizierten Scrum-Master von Capgemini haben auf beeindruckende Art und Weise den Gamification-Ansatz in Form von Minecraft dazu genutzt, die Umsetzung des agile Mindsets den Studierenden nahe zu bringen. Wir alle hatten viel Freude dabei.“ - **Prof. Dr. Frank Morelli**



Minecraft ist das am **weitesten verbreitete Videospiel der Welt** – mittlerweile wird es unter anderem auch zur spielenden Vermittlung von Wissen, z.B. im Bereich des **Projektmanagements**, angewendet.

Preiszeit 2021

Im Rahmen der PREISZEIT werden jedes Jahr Abschluss- und Projektarbeiten von Studierenden des Studiengangs Einkauf und Logistik mit einem Förderpreis für außerordentliche Leistungen gewürdigt. Wir sind stolz darauf, dass das Stuttgarter Softwareunternehmen AEB auch in diesem Jahr erneut zwei Förderpreise gestiftet hat und somit die Partnerschaft mit der Hochschule Pforzheim weitergeführt werden konnte. Analog zur vorigen PREISZEIT fand die Veranstaltung, in der die Leistungen der Studierenden gewürdigt wurden, erneut in einem digitalen Rahmen statt.

Die erste Auszeichnung für die beste Abschlussarbeit erhielt die Studentin **Tabea Gehbauer** für Ihre Bachelor-Thesis „Nachhaltigkeitskriterien im Supply Chain Management: Transparenz entlang der Lieferkette unter Verwendung der Blockchain-Technologie“. In Ihrer Thesis beschäftigt sich Frau Gehbauer mit der Fragestellung, welches Potential die Blockchain-Technologie für die Nachhaltigkeitsbewertung im Supply Chain Management bietet. Die Arbeit leistet durch den Fokus auf den Megatrend der Blockchain-Technologie in Verbindung mit dem Nachhaltigkeitsaspekt einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des nachhaltigen Supply Chain Managements.

Die zweite Auszeichnung erhielt eine Projektgruppe, welche sich im Rahmen ihres Studienprojektes mit der „Digitalisierung des Auftragsabwicklungsprozesses der HELLMUT RUCK GmbH“ auseinandergesetzt hat. Die Projektmitglieder **Sebastian Beck, Dennis Klink, Daniel Knecht, Moritz Neumann und Nelly Tchouknang Tchakounte** entwickelten verschiedene Ansätze, beispielsweise zur Digitalisierung des Versandsteuerungsprozesses, zur Optimierung der Auftragsabwicklung oder auch zur Integration eines Gefahrgutmanagementprozesses in die innerbetrieblichen Abläufe des Unternehmens.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der AEB für die Kooperation und Bereitstellung der Förderpreise und beglückwünschen alle Preisträger!



Die Studierenden **Daniel Knecht**, **Sebastian Beck**, **Moritz Neumann**, **Dennis Klink**, **Tabea Gehbauer** und **Nelly Tchouakng Tchakounte** (von links oben nach rechts unten) erhalten ihre Auszeichnung und Preise durch **Markus Meissner** vom Softwareunternehmen AEB (unten links). Unterstützt werden sie dabei von **Prof. Dr. Frank Schätter** (oben, zweiter v.l.), **Prof. Dr. Dominik Berbig** (unten, zweiter v.l.) und **Prof. Dr. Florian Haas** (unten Mitte).

Einkauf & Logistik - Termine 2021

Montag, 04.10.2021	Begrüßung der Erstsemester
Freitag, 12.11.2021	Laudatio – Absolventenverabschiedung (virtuell)
Mittwoch, 17.11.2021	Studieninformationstag
Donnerstag, 02.12.2021	X-Day – Firmenkontaktmesse
Dezember 2021	Wiederaufnahme Semestersprecherstammtisch

Kontakt

Hochschule Pforzheim
Studiengang Einkauf und Logistik
Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim

Tel: 07321 / 28 60 96
Fax: 07231 / 28 61 90
Mail: sabine.lipinski@hs-pforzheim.de
www.hs-pforzheim.de/el